

Liebe Vernissagegäste

Ich freue mich ganz besonders heute hier die Ausstellung von Jürg Ottiger eröffnen zu dürfen. Ich muss Ihnen jedoch ganz zu Beginn etwas gestehen. Das künstlerische Schaffen von Jürg habe ich erst vor ganz, ganz kurzer Zeit näher kennengelernt und es wäre daher vermessen von mir, Ihnen einen kunstwissenschaftlichen Vortrag über das Werk von Jürg Ottiger zu halten. Ausserdem kann ich mir vorstellen, dass Sie dies auch nicht gross interessieren würde. Ich kann Ihnen jedoch versichern, dass es für mich ein AHA- Erlebnis war, als ich das Atelier von Jürg betreten habe. Erstens war ich über die hohe Qualität seiner Arbeit genau so erstaunt wie über die Menge seines Oeuvres. Ehrlich gesagt von der Qualität seiner Arbeit war ich nicht wirklich überrascht, denn ich kenne Jürg nun seit gut einem Jahr, seit ich als Leiter ins Kunsthaus Grenchen gewählt wurde. Jürg wirkte bereits vor mir im Kunsthaus als technischer Leiter. Nach kurzer Zeit schon habe ich begriffen wie sehr Jürg an seiner Arbeit im Kunsthaus interessiert ist, wie exakt und präzise er arbeitet und welches grosses Fachwissen er besass. Irgendwie war es für mich logisch, dass er diese Art zu arbeiten auch in seinem künstlerischen Wirken mit einbringt und entsprechend hohe Ansprüche an sein ganz persönliches Schaffen hat. Anlässlich des Atelierbesuchs hatte ich auch die Möglichkeit mich von der Entwicklung seiner Arbeiten zu überzeugen. Schon bei seinen frühen Werken war ihm der Hintergrund, die Fläche und deren Farbe sehr wichtig. So gesehen ist es ein normaler Schritt, den ihn zur Landschaft als Inhalt seiner Malerei geführt hat. Ausserdem, wer Jürg kennt weiss das, hat dieser Künstler eine ganz tiefe und innige Verbindung zur Natur. Im Garten seines wunderschönen Hauses im solothurnerischen Matzendorf holt er sich seine Energien und ich glaube auch dass ihm die Natur viel für seine beeindruckende innere Ruhe und Ausgeglichenheit gibt.

Hannes Luterbacher anlässlich der Vernissage vom 26. 02. 2003 in der Holzwerkstatt Luzern